



Katholische Grundschule Eschweiler-Bohl

KGS Bohl ♦ Bohler Straße 92 ♦ 52249 Eschweiler

Eschweiler, den 12.06.2020

Stellungnahme der Grundschulen Barbarastraße, Bergrath, Bohl, Eduard Mörike, Röhe und Weisweiler für die Schulausschusssitzung am 25.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

einige Schulen haben sich entschlossen, Ihnen einen eigenen Bericht zukommen zu lassen. Für die o.g. Schulen möchten wir Ihnen zu den gewünschten Punkten gemeinsam eine Rückmeldung geben.

zu Punkt 3 (Distanzunterricht):

Die Erfahrungen mit dem Unterricht auf Distanz sind als positiv anzusehen. Die meisten Eltern erhielten über die Schulhomepages (Downloads), aber auch über persönliche Abholung in der Schule die Arbeitsmaterialien für ihre Kinder. So konnte auch ein Differenzierungsangebot aufrechterhalten werden. Weiterhin wurden über die Homepage Erklärvideos und weitere interessante Angebote für die Kinder zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden Lernangebote über LernApps (z.B. ANTON) angeboten. An diesem Punkt traten allerdings schon erste Probleme auf, da nicht alle Kinder aufgrund ihrer technischen Ausrüstung sowie wegen fehlender Unterstützungsmöglichkeiten durch Eltern, an diesen Angeboten teilhaben konnten.

Kontakte mit Eltern und Kindern wurden über Mail, Telefon und auch über Videokonferenzen aufrechterhalten. So konnten die Lehrkräfte mit einem Großteil der Kinder und Eltern kommunizieren. Problematisch an dieser Stelle war allerdings der Datenschutz, der Videokonferenzen eigentlich grundsätzlich nicht möglich machte, zudem besaßen nicht alle Eltern Mailadressen, telefonisch waren einige Eltern nur schwer bis gar nicht zu erreichen, technisches Equipment fehlte bei den Kindern und Pädagogen mussten mit privaten Endgeräten arbeiten und kommunizieren.

Eine frühzeitige Anbindung ans WLAN sowie die Ausstattung mit mobilen Endgeräten wäre hier hilfreich gewesen, zumal die bereits an den weiterführenden Schulen

Schulleiter:
Markus Neuefeind

Anschrift:
KGS Bohl
Bohler Str. 92
52249 Eschweiler

Schulsekretärin:
Frau D. Goedsche

Kontakt:
Telefon: (0 24 03) 50 54 60
Fax: (0 24 03) 50 54 70
Mail: kgs-bohl@eschweiler.de
Homepage: <http://kgs-bohl.de>

installierten Komponenten zum einen eine gewisse Rechtssicherheit gewährleisten als auch die Kommunikation mit den Kindern über vorhandene Endgeräte einfacher möglich gewesen wäre.

Bemängelt wurde insgesamt auch die kurzfristige Information der Schulen durch das Schulministerium. Diese Kurzfristigkeit führte immer wieder zu Unmut bei den Schulleitern, da über das Wochenende Konzepte erstellt werden mussten, diese dann bereits am Montag gelten sollten und Eltern mehr als zeitnah informiert werden mussten. Diese Kritik wurde auch durch die Eltern an die Schulleiter herangetragen.

Besonders positiv war in dieser Zeit der Einsatz der Schulsozialarbeiterinnen, die es durch großen Einsatz immer wieder geschafft haben, Kinder und Eltern zu erreichen, die eine zusätzliche Beratung und Hilfestellung benötigten.

Zu Punkt 4 (Schulöffnung)

Als besonders negativ soll hier von Seiten aller Schulleitungen zunächst noch einmal auf die Kurzfristigkeit der Informationspolitik hingewiesen werden, die eine Zumutung für jede vernünftige Planung war. Sinnvolle eigene Konzepte, die sich die Schulen überlegt hatten, durften aufgrund nicht nachvollziehbarer Vorgaben nicht umgesetzt werden (z.B. Schichtbetrieb, bei dem jedes Kind jeden 2. Tag in der Schule gewesen wäre).

Gut hat die Zusammenarbeit mit dem Schulträger funktioniert. Das Hygienekonzept konnte daher wie geplant umgesetzt werden, die Räume wurden regelmäßig gereinigt, die Vorgaben der Schulleitungen bzgl. der Raumnutzung sowie der Toilettenanlagen und die damit verbundene Wegeplanung waren gut umzusetzen.

Eine Schule beklagte allerdings, dass für die Wegeplanung nötige Hilfsmittel wie Klebebänder und Aufkleber aus eigenen privaten Mitteln gestellt werden mussten. Hier entstand der Eindruck, dass jede Schule auf sich alleine gestellt war.

An dieser Stelle möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass die jetzige Praxis, ALLE Anschaffungen aus dem Schuletat, der jeder Schule zusteht, noch einmal extra und gesondert zu Begründen als unzumutbar empfunden wird. Durch das zusätzliche Genehmigungsverfahren in der Verwaltung dauern die Bestellungen dadurch auch länger und man kommt sich vor wie ein Bittsteller. Wir weisen darauf hin, dass der Schulträger den Schulen ausreichend Mittel zur Verfügung stellen muss und die Schulen auch in der Lage sein sollten, diese eigenständig nach Bedarf auszugeben. Das Bestellverbot wie im letzten Kalenderjahr ab Oktober, angewiesen durch den



Katholische Grundschule Eschweiler-Bohl

Kämmerer, sollte sich daher nicht wiederholen, da es die Jahresplanungen der Schulen finanziell auf unsichere Beine stellt. An dieser Stelle wünschen wir uns eine Änderung der aktuellen Praxis.

Personell war die Forderung nach OGS-Öffnung sowie parallel laufender Notbetreuung an den wenigsten Schulen gut zu stemmen.

Die Kinder halten sich während des Präsenztages sehr gut an die Hygienevorgaben, erledigen aufgrund der Anwesenheit in der Schule noch regelmäßiger Ihre Wochenpläne/Arbeitspläne. Die Lehrkräfte können so noch einmal einen besseren Überblick über den aktuellen Leistungsstand des Kinder gewinnen und wieder individueller fördern.

Für die o.g. Schulen

gez. M. Neufeind
Sprecher der Eschweiler Grundschulen

Schulleiter:
Markus Neufeind

Anschrift:
KGS Bohl
Bohler Str. 92
52249 Eschweiler

Schulsekretärin:
Frau D. Goedsche

Kontakt:
Telefon: (0 24 03) 50 54 60
Fax: (0 24 03) 50 54 70
Mail: kgs-bohl@eschweiler.de
Homepage: <http://kgs-bohl.de>